

die Eros-Berge nach Windhoek. Abendessen im ‚Joe’s Beer-house‘. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

14. Tag:
Am Vormittag Ankunft in Frankfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klimaneutraler Preis von mundus* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:

Linienflüge mit AIR NAMIBIA in der Touristenklasse von Frankfurt nach Windhoek und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, aktueller Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in einem landestypischen Reisebus, Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels, Lodges, Restcamps (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, zusätzlich Mittagessen am 3., 4., 8., 10. und 11. Tag, Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Bootsfahrt Walvis Bay, Jeepsafaris am 3. und 12. Tag, Gepäckträgerservice in den Hotels, Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung durch einen ‚driver-guide‘, DuMont richtig reisen „Namibia“, R+V-Insolvenzversicherung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Düsseldorf und zurück, Trinkgelder für Hotelpersonal und Kofferträgerservice in den Hotels.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Mindestteilnehmerzahl xx Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

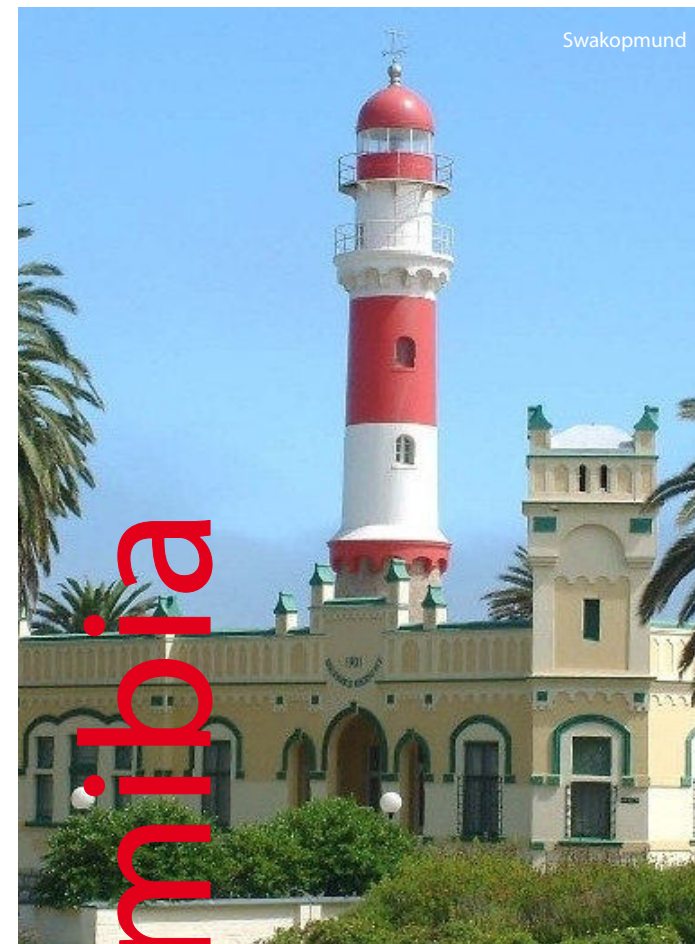


Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

mundus
*die Welt erreichen



Namibia

Afrikas unendliche Weite

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

Namibia

1. Tag:

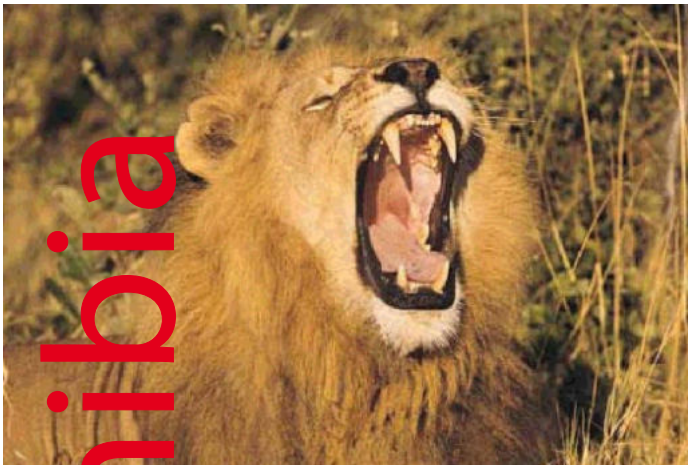
Linienflug von Frankfurt nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Mahlzeiten je nach Tageszeit an Bord des Flugzeugs. Nachtflug.

2. Tag:

Vormittags Ankunft in Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Begrüßung durch den örtlichen ‚driver-guide‘ und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag Stadtrundfahrt vorbei an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten: Alte Feste, das älteste Bauwerk der Stadt, Christuskirche, eines der Wahrzeichen Windhoeks und Parlamentsgebäude, auch ‚Tintenpalast‘ genannt. Danach Besuch von Katutura, der Schwarzen-Siedlung in Windhoek. Abendessen und Übernachtung in Windhoek.

3. Tag:

Fahrt zur Auob Lodge, die in der Senke am Ufer des Auob Trockenflusses gelegen ist. Die roten Sanddünen heben sich vom weißen Kalkgestein der Senke deutlich ab. Nachmit-



tags Wildbeobachtungsfahrt mit der Möglichkeit kleinere Säugetiere, Antilopen und Vogelarten zu beobachten. Zum Sonnenuntergang wird ein ‚Sundowner-Drink‘ in den Dünen serviert. Mittagessen unterwegs. Abendessen und Übernachtung in der Auob Lodge.

4. Tag:

Fahrt über Maltahöhe zur Sossusvlei Lodge. In Maltahöhe Besuch des Oahera Art Geschäfts, wo auch das Mittagessen eingenommen wird. Anschließend Gesangs- und Tanzdarbietung einer Gruppe von Nama-Frauen. Abendessen und Übernachtung in der Sossusvlei Lodge.



Soweit das Auge reicht, erstrecken sich bis zu 300 m hohe Dünen mit scharfen Konturen und glatten Sandflächen. Danach Fahrt zum Sesriem Canyon. Abendessen und Übernachtung in der Rostock Ritz Desert Lodge.

6. Tag:

Fahrt über den Gaub- und den Kuiseb-Pass in den nördlichen Teil des Namib Naukluft Parks. Hier ist die einzigartige Welwitschia Mirabilis, eine urzeitliche Wüstenpflanze, beheimatet, die bis zu 1500 Jahre alt werden kann und allein von der Meer aufsteigenden Nebelfeuchtigkeit lebt. Die Strecke führt durch eine bizarre Mondlandschaft, das fast vegetationslose Felstal des Swakop-Flusses. Weiterfahrt zum beliebten Bade- und Ferienort Swakopmund. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

7. Tag:

Am Vormittag Ausflug nach Walvis Bay zu einer Bootsfahrt durch die Lagune. Die Fahrt bietet gute Möglichkeiten, Robben, Delphine und verschiedene Vogelarten zu beobachten. Während der Fahrt wird ein spätes Sektfrühstück mit frischen und gegrillten Austern sowie Muscheln serviert. Rückfahrt nach Swakopmund. Am Nachmittag Gelegenheit für einen eigenen Bummel durch die Stadt. Zur deutschen Kolonialzeit hatte Swakopmund eine wichtige Bedeutung als Hafenstadt und die vielen alten Gebäude aus dieser Zeit geben dem Ort ein koloniales Flair. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

8. Tag:

Fahrt über Henties Bay und Uis in die Kunene Region zur schön gelegenen Twyfelfontein Lodge. Picknick-Mittagessen unterwegs. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in der Twyfelfontein Lodge.

9. Tag:

In der Nähe von Twyfelfontein Besuch der prähistorischen Fels-

zeichnungen und Gravuren. Diese Ansammlung von Felsmalereien stammt von Buschmännern und wird auf ca. 3.300 v. Chr. datiert. Danach Fahrt zum ‚Verbrannten Berg‘ und Besichtigung der ‚Orgelpfeifen‘, Basaltsäulen, die in einer Schlucht bis zu 5 m in die Höhe ragen. Nachmittags Fahrt zum ‚Versteinerten Wald‘ mit fossilen Baumstämmen, deren Alter auf mehr als 200 Mio. Jahre geschätzt wird und Besuch der ‚Fingerklippe‘, einer einzelnen Felssäule, die an einen erhobenen Finger erinnert. Weiterfahrt nach Outjo. Abendessen und Übernachtung in Outjo.

10. Tag:

Fahrt in den Etoscha National Park, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Afrikas. In der salzverkrusteten Etoscha Pflanze mit ihren natürlichen Wasserstellen ist eine vielfältige Tierwelt beheimatet: Giraffen, Zebras, Löwen, Antilopen und auch Nashörner. Wildbeobachtungsfahrten im Park und Besuch verschiedener Wasserstellen. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in einem Rastlager im Etoscha Nationalpark.

11. Tag:

Weitere Pirschfahrt im Etoscha Nationalpark. Mittagessen in einem Rastlager. Danach Ausfahrt aus dem Park durch das von-Lindequist-Tor zur nahe gelegenen Mokuti Lodge. Am Nachmittag Gelegenheit zu einem fakultativen Besuch im Reptilienpark der Lodge. Abendessen und Übernachtung in der Mokuti Lodge.



12. Tag:

Fahrt in Richtung Tsumeb und Abstecher zum Otjikotosee, der entstand, als die Decke einer riesigen Dolomithöhle einstürzte. Der Otjikotosee formt, zusammen mit dem Guinassee, Teil eines großen unterirdischen Wassersystems, das bis heute noch nicht vollständig erforscht ist. In der Minenstadt Tsumeb Besuch des Museums. Weiterfahrt über den Otavi-Tsumeb-Pass über Otjiwarongo zur Mount Etjo Lodge. Am Nachmittag ist eine Wildbeobachtungsfahrt geplant. Das Abendessen wird als traditionelles ‚Braai‘, (Grillfest) unter freiem Himmel gefeiert. Übernachtung in der Mount Etjo Lodge.

13. Tag:

13. Tag:

Fahrt nach Okahandja zur Besichtigung der historischen Gräber der Herero-Häuptlinge und des Kavango Holz-Schnitzermarktes. Weiterfahrt auf landschaftlich reizvoller Strecke durch